

# Herbstgedicht

**Beitrag von „Laempel“ vom 30. September 2004 23:23**

meinste das:

Der Herbst steht auf der Leiter  
Und malt die Blätter an,  
Ein lustiger Waldarbeiter,  
Ein froher Malersmann.

Er kleckst und pinselt fleißig  
Auf jedes Blattgewächs,  
Und kommt ein ein frecher Zeisig,  
Schwupp, kriegt der auch ´nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbst:  
Das ist ja fürchterlich,  
die anderen Bäume färbste,  
Was färbste nicht mal mich?

Die Blätter flattern munter  
Und finden sich so schön.  
Sie werden immer bunter.  
Am Ende falln sie runter.

Peter Hacks